

Ausflug in den Kletterpark



Am Montag, den 13.9.2021 fuhren die sechsten Klassen mit ihren Patenschülern um 8:00 Uhr morgens mit einem Reisebus nach Verden an die Aller. Eigentlich war die Klassenfahrt für das Jahr davor vorgesehen, aber sie konnte damals wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden.

Gleich am ersten Tag sind die Klassen 6.2 und 6.3 in den Kletterpark, der direkt neben der Jugendherberge ist, gegangen. In dem Kletterpark haben die beiden Klassen eine Einführung bekommen, wie man die Kletterausrüstung an- und auszieht. Anschließend haben die beiden Klassen an

einem 3-Meter langen Seil geübt, wie man die Sicherung am Stahlseil befestigt.

Nun mussten die Kinder beider Klassen zuerst entweder den vier Meter hohen Parcours oder den sechs Meter hohen Parcours besteigen. Jedes Kind musste aber beide Parcours machen, bevor es auf den 8-Meter hohen Parcours durfte. Wer noch viel Lust und keine Höhenangst hatte, machte noch einen Parcours, der 10 Meter hoch war. Jeder Parcours endete mit einer Seilbahn. Manche Kinder hatten Höhenangst, aber das ist ja völlig okay. Bei dem Parcours, der 4 Meter hoch war, wackelte es an vielen Stellen, aber das war ja kein Problem, denn man war gesichert. So war es bei vielen Parcours. Manchmal war man kaputt und konnte sich dann, wenn man gerade hinter sich niemanden gesehen hat, auch einfach mal ins Seil setzen.

Manche Kinder sind nicht mit geklettert, sondern haben sich auf dem Spielplatz des Kletterparks beschäftigt. Ein Schüler hat sogar einem der Mitarbeiter geholfen. Es war ein toller Tag, an dem alle Kinder Spaß hatten und sich sogar die Lehrer in die Höhe getraut haben. Außerdem war es eine gute Gelegenheit, bei der man seine Körperbeherrschung testen konnte. Viele Kinder wollten unbedingt noch einmal in den Kletterpark.

Von Max Graf von Hardenberg (6.2)